

# INHALTSVERZEICHNIS

1.	EINLEITUNG .....	9
1.1	Hinführung zur Themenstellung .....	9
1.2	Figuren gebrochener Vermittlung.....	16
1.3	Aufbau und systematische Linien der Arbeit.....	20
2.	VORSTUDIEN – KRITISCHE AUFNAHME UND KLÄRUNG DES BEGRIFFS MYSTERIUM.....	41
2.1	Abgrenzung und Konstellation I – Mystik und Mysterium .....	45
2.2	Abgrenzung und Konstellation II – Mythos und Mysterium .....	54
2.3	Abgrenzung und Konstellation III – Das ‚Heilige‘ und das Mysterium.....	75
2.4	Abgrenzung und Konstellation IV – Das ‚Erhabene‘ und das Mysterium.....	82
2.5	Abschließende Konstellation – Geheimnis und Rätselfigur.....	93
3.	ERFAHRUNG UND DAS VERMITTLUNGSPROBLEM .....	99
3.1	Der dialektische Erfahrungsbegriff Adornos .....	102
3.1.1	Vermittelte Erfahrung – erfahrene Vermittlung .....	102
3.1.2	Einwurf I: Bildung in der Erfahrung von Widersprüchen.....	110
3.1.3	Einwurf II: Das Mysterium als Ausdruck des Dilemmas der Entzweiung .....	116
3.1.4	Brennpunkte der Erfahrung – Subjekt und Objekt .....	118
3.1.5	Projektion und Offenheit .....	122
3.1.6	Gesellschaft als Vermittlungsagentur.....	127
3.1.7	Reglementierte Erfahrung – erfahrene Reglementierung.....	136
3.1.8	Vorrang des Objekts – Dezentrierung des Subjekts .....	140
3.1.9	Einwurf III: Die „sich selbst zersetzende Mitte“ in der Welt.....	148

3.1.10	Einwurf IV: Das Hinzutretende .....	150
3.2	Erfahrung und Subjekt bei Foucault .....	156
3.2.1	Erfahrung und prekäre Subjektivität .....	160
3.2.2	Einwurf: Rätselfigur ‚Grundlegung‘ .....	163
3.2.3	Verschiebungen des Selbstverhältnisses .....	165
3.2.4	‚Grenzverhalten Ent-Subjektivierung‘ .....	171
3.2.5	Dynamisierung der Macht – Formierung und Deformierung..	173
3.2.6	‚Körper‘ und ‚Seele‘ – Disziplin und Differenz.....	178
3.3	Vernunft und Wahnsinn – Einwürfe Derridas .....	186
3.3.1	„Wahnsinn, ich denke!“ – Erfahrung zwischen Irritation und Irrsinn .....	186
3.3.2	Abgründe der Entscheidung – Verfügungen am Abgrund .....	192
3.3.3	Unverfügbare oder verunsichernde Passagen – Passagen zwischen Verfügung und Intention.....	197
3.4	Der Exzess des Cogito – Zuspitzungen Žižeks .....	200
3.4.1	Einbildungskraft und Subjekt.....	201
3.4.2	Die Rolle des Spiegelstadiums für die Bildung des ‚Ich‘ und des Subjekts.....	205
3.4.3	Einwurf: Die Unstillbarkeit des ‚Begehrens‘ .....	212
3.4.4	Die Unruhe des Realen.....	214
3.4.5	Die zerreiende Kraft der Imagination.....	219
3.4.6	Symbolisierungen als Surrogat.....	225
3.4.7	Die unheimliche Kontingenz des Subjekts.....	233
3.4.8	Cogito und Fremdheit oder der Vorrang der Erschütterung...	235
3.4.9	Irritationen (in) der Disziplinierung – Disziplinierung oder Formierung der Irritation .....	242
3.4.10	Eingebundene Subjektivität und Eingriffe des Subjekts inmitten gesellschaftlicher Entgrenzungsprozesse .....	253
4.	TECHNIK ALS MEDIUM .....	262
4.1	Technologische Paradigmen .....	265
4.1.1	Klassisches Paradigma .....	266
4.1.2	Modernes Paradigma.....	271
4.1.3	Spätmodernes Paradigma .....	277
4.2	Technik und Unbestimmtheit.....	284
4.2.1	Triviale und nicht-triviale Maschine .....	285
4.2.2	Vernetzung und Risiko.....	287
4.2.3	Transzendente Unbestimmtheit.....	294

4.2.4	Immanente Unbestimmtheit .....	298
4.3	Vergesellschaftung der Technik.....	300
4.4	Einbildung und Einbindung – Verantwortung und Verwertung .....	304
4.5	Passagen – Zwischenrevue.....	309
4.6	Technische Mitten – Technisch-mediale Vernetzungen und Durchdringungen .....	316
4.7	Mediale Oberflächen – Vordergrund und Zurücktreten des Mediums.....	324
4.8	Performativität .....	332
4.9	Mehrfachstellungen.....	336
5.	SNITTSTELLE – LEERSTELLE – VERMITTLUNG. ODER: VON DER ‚TÜCKE DES MEDIUMS‘ UND DER ‚TÜCKE DES SUBJEKTS‘ .....	339
5.1	‚Einsatz-Stelle‘ Medienbegriff.....	343
5.1.1	Ästhetischer Medienbegriff.....	344
5.1.2	Trennungen vom Materialien .....	345
5.1.3	Technisierung des Medienbegriffs .....	351
5.1.4	Immaterialität inmitten entgrenzender Technologisierung.....	353
5.2	Medienumbrüche .....	358
5.3	Am Horizont des Mediums .....	367
5.4	Platztausch – Vertauschungen, ‚Zwischen-Spiele‘ und Verstrickungen von Subjekt und Medium .....	372
5.5	Turings Maschine.....	384
5.6	Analog/Digital.....	389
5.6.1	Einwurf I: Luhmanns Unterscheidung zwischen analogem und digitalem Medium .....	393
5.6.2	Materialitäten und Immaterialität .....	395
5.6.3	Digitale Dekonstruktionen und abgründige Analogisierungen.....	399

5.6.4	Einwurf II: Meders Sprachspieler .....	403
5.7	„Zwischen-rede“ – Leitmotiv Interaktion? .....	406
5.8	„Zwischen-räume“ – Kreuzungen von Zeichen und Zeit .....	409
5.9	Einwurf III: Kittlers Medienarchäologie.....	417
5.10	Einwurf IV: (Kittlers) Verschaltete Subjektivität .....	422
5.11	Medientheoretische Verengung(en) Lacans.....	426
5.11.1	Kurzschluss – symbolische Ordnung und formaler Informationsbegriff .....	427
5.11.2	Kybernetik und binäre Codierung.....	431
5.12	Der leere Platz des Dazwischen – Medienhistorische Einschnitte und Referenzlosigkeit .....	436
5.13	Das „Subjekt des Unbewussten“ als „Schnitt-Stelle“ .....	442
5.13.1	Blickräume.....	445
5.13.2	Kunsträume .....	451
5.14	Von der Tücke des Subjekts und der Tücke des Mediums .....	458
	LITERATUR.....	469